

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 50 (1990-1991)

Heft: 5

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Pitschi, A. / Ronchetti, S. / Pally, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Neue Ideen allenthalben: Durch diese Nummer unseres altehrwürdigen Schulblattes weht ein Hauch von Frühling. Das beginnt mit unserem Hauptbeitrag über das darstellende Spiel in der Schule. Hand aufs Herz: Wann habt Ihr zum letztenmal Eure Schüler und Schülerinnen einen Stoff lernen lassen, indem Ihr sie in einem Spiel an die Probleme herangeführt habt? Neue Ideen wurden auch in der Gemeindeschule St. Moritz entwickelt: Die ganze Lehrerschaft befasste sich in einer Studienwoche mit speziellen Fragen einer Schule mit etwa vierzig Lehrern. Zu den interessanten Ergebnissen gehörten Schlüsse wie: «Wir achten einander und reden mit einander und nicht übereinander.» (Im Zusammenhang mit Diskussionen, wie Konflikte gelöst werden können.) Im Teil des Lehrervereins werden Sie mit trockener Materie konfrontiert: Zunächst einmal sind die gültigen Statuten des Lehrervereins abgedruckt, und anschliessend könnt Ihr anhand des Entwurfs der neuen Artikel die Änderungen studieren, auf dass an

der Kantonalkonferenz im Herbst in Davos das beste aller Regelwerke gefunden werde.

Und schliesslich findet Ihr in der Mitte des Heftes einen Fragebogen: Da wird das Schulblatt endlich einmal mit ganz kritischen und grundsätzlichen Ideen fast ein wenig in Frage gestellt. Aber keine Angst; das Schulblatt wird weiter erscheinen. Vielleicht kommt es aber vom Herbst an sogar zehnmal und in einem ganz neuen Format? Noch weiss das niemand, und darum ist diese Umfrage gerade so wichtig: Eure Antworten sollen uns helfen, ein möglichst aktuelles, vielgelesenes Schulblatt zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Pitschi

P. Bonchetti

U. Paech